



PRESSEINFORMATION

**„Klassenfahrt – aber sicher“ -
Jetzt planen, im nächsten Schuljahr durchstarten**

**Neues Bündnis ruft Kampagne zu verantwortungsvollen
Schul- und Klassenfahrten ins Leben. Das Aktionsbündnis
Tourismusvielfalt unterstützt die Initiative**

Berlin, 14. Juni 2021 - Über 60 Verbände, Vereine, Veranstalter und Anbieter von Unterkünften setzen sich für die baldige Wiederaufnahme von Klassenfahrten auf Basis erprobter Hygiene- und Testkonzepte ein. Als „Bündnis Schul- und Klassenfahrten“ bieten sie auf <https://klassenfahrtabersicher.de> umfangreiche Informationen sowie Aufklärung an und wollen dadurch Eltern, Lehrer, Politiker und Schüler motivieren, jetzt mit der Planung der nächsten Klassenfahrt zu beginnen. Das Aktionsbündnis Tourismusvielfalt, ein Zusammenschluss von 28 touristischen Branchenverbänden, begrüßt und unterstützt die Aktion.

„Sicherheit *und* Gemeinschaft stehen im Vordergrund“, betont Carsten Herold, Vorstandsvorsitz im Bundesverband führender Schulfahrtenveranstalter, „wer jetzt mit den Planungen für die nächste Klassenfahrt beginnt und dabei die umfassenden Hygiene- und Sicherheitskonzepte berücksichtigt, handelt absolut verantwortungsvoll und vorausschauend.“ Mehr als 60 Verbände, Vereine, Veranstalter und Anbieter von Unterkünften haben sich zusammengeschlossen und starten jetzt die Kampagne „Klassenfahrt – aber sicher“. Ziel ist es, auf Wert und Bedeutung von Klassenfahrten aufmerksam zu machen, und zu deren Planung und Durchführung zu motivieren. Kernbotschaft der Kampagne: Klassenfahrten sind möglich – jetzt planen und im nächsten Schuljahr endlich wieder durchstarten!

„Wir begrüßen diese wichtige Initiative, denn nach monatelangem Lockdown, in dem das soziale Leben für Kinder und Jugendliche nahezu zum Erliegen gekommen ist, müssen für Schüler und Schülerinnen Perspektiven für eine Rückkehr zur Normalität eröffnet werden“, bekräftigt Petra Thomas, Sprecherin des Aktionsbündnisses Tourismusvielfalt. „Das gemeinsame Verreisen im Klassenverbund stärkt die Gemeinschaft der Kinder und Jugendlichen, es schafft Zusammenhalt und sorgt für eine engere Bindung. Schon jetzt sollten entsprechende Pläne geschmiedet werden, so dass die Kinder mit viel Vorfriede auf ihre Schul- und Klassenfahrt in das neue Schuljahr starten können.“



Website bietet Infos, Checklisten und Austausch

Umfassende Informationen und der Austausch mit Lehrern, Eltern, Politik und Schülern stehen im Zentrum der Initiative. Die zu diesem Zweck eingerichtete Website unter der Adresse <https://klassenfahrtabsicher.de> bietet aktuelle und hintergründige Information ebenso wie Checklisten und Leitfäden rund um Organisation und Umsetzung sowie außerdem regionale Anbieterverzeichnisse. Via Facebook und Instagram sind die individuelle Kontaktaufnahme oder Kommentare möglich. Beiträge von Experten zur Rolle und Bedeutung des außerschulischen Lernens ergänzen das Angebot.

Klassenfahrten geben Halt und Perspektive

„Klassenfahrten sind wesentlicher Bestandteil des Schulalltags, sie fördern Selbstständigkeit, soziales Verhalten und stärken die erfolgreiche Wissensvermittlung“, betont Holger Seidel, Vorstandsvorsitz Reisenetz e.V. Jetzt in die Planung von Klassenfahrten einzusteigen, bedeute „nach Monaten der Einsamkeit“ eine Perspektive zu geben: „Alle Schüler brauchen ein starkes Gefühl der Zusammengehörigkeit, wenn das neue Schuljahr beginnt – und genau jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um gemeinsam für diese Perspektive zu sorgen.“ Lehrerinnen und Lehrer signalisierten ganz klar, dass sie wieder bereit seien, erklärt auch Thomas Sablotny, Vorstand im Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V. „Nahezu alle Klassen- und Abschlussfahrten sind 2020 storniert worden, umso mehr freuen sich jetzt Lehrer und Schüler darauf, für den kommenden Herbst und 2022 planen zu können.“

Jedes Jahr bis zu 1,8 Millionen Teilnehmer

Jedes Jahr finden rund 60.000 bis 80.000 Klassenfahrten mit bis zu 1,8 Millionen Teilnehmern statt. Allein im klein-strukturierten Touristik-Segment für Jugendreisen und Schulfahrten arbeiten in Deutschland rund eine halbe Million Menschen. Wegen Corona wurde 2020/21 praktisch alles storniert. Tausende Jugendunterkünfte, Programmanbieter und Busunternehmer stehen vor einer unsicheren Zukunft. „Wenn Buchungen wieder erlaubt und Schulfahrten wieder durchgeführt werden könnten, wäre das auch eine lebenswichtige Perspektive für den Tourismus in Deutschland“, so Ulrike Mai, Vorsitzende European Ropes Course Association .

Infos und Kontakt

<https://klassenfahrtabsicher.de>

Übersicht Bündnispartner: <https://klassenfahrtabsicher.de/ueber-uns/>

Pressekontakt Bündnis Schul- und Klassenfahrten

Anne Riediger

buendnis@schulundklassenfahrten.de

030 24628430